

CARDIGAN MERINO YAK

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

Garn: [MERINO YAK](#) von **Laines du Nord**

Größe S/M: 9 und ein halber Knäuel zu je 50 gr. Fb. 01 (beige)

Lineare Stricknadeln: Nr. 4,5 und Nr. 5,5

Rundstricknadeln: Nr. 4,5 und Zwischenkabel von 100 cm

ZUSÄTZLICH: Wollnadel mit großem Ohr, Stecknadeln, Maschenmarker, Schere, Messband, 3 Knöpfe zu 2,5 cm Durchmesser



MUSTER

MASCHENPROBE

10 x 10 cm = 16 M. und 22 R. mit den Nadeln Nr. 5,5 glatt re gestr.

10 x 10 cm = 17 M. und 24 R. (1 horizontale Modul und 6 vertikale Module von 4 R. mit den Nadeln Nr. 5,5 im Pfauenmuster gestr.

Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Maße des Musters zu erhalten.

Wenn die Spannung der Musterprobe unterschiedlich ist, die Nadeln ändern, eine halbe Nummer weniger oder mehr, bis man die richtige Größe erhält.

VERWENDETE MUSTER

GRUNDMUSTER MIT DEN NADELN

Rippenmuster 1/1

1. R. (RS): (1 re., 1 li.) bis zum Ende der R. wdh.

2. R. und folg. R.: die M. so str. wie sie erscheinen

Glatte rechte Maschen

1. R. (RS): re. str. bis zum Ende der R.

2. R. (LS): li. str. bis zum Ende der R.

Die 1. und die 2. R. so lange wdh. bis die angegebene Länge erreicht ist.

Pfauenmuster: man arb. auf der Basis von 17 M. 2 Randm., nach dem Schema 1 und die 1. bis 4. R. wdh., bis die gewünschte Länge erreicht ist.

Maschenstich: für die Naht der Ital. Rundm. mit der Wollnadel.

ABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite

LS = linke Arbeitsseite

Fb. = Farbe

R. = Reihe/n

Mst. = Muster

M. = Masche/n

re = rechts

li = links

Gesamth. = Gesamthöhe

aufn. = Aufnahme/n

anschl. = anschlagen

abn. = Abnahme/n

wdh. = wiederholen

folg. = folgende

Randm. = Randmasche (in den R. auf der RS, die 1. M. re. abh. nicht str., die letzte M. hingegen re. str.; in den R. auf der LS, die 1. M. li. abh. nicht str., und die letzte M. li. str.)

abk. = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen, dabei die M. so nehmen wie sie erscheinen)

I-Aufn = interne Aufnahme (mit der Spitze der rechten Nadel den Faden, der die M. der rechten Nadel mit der M. der linken Nadel verbindet

anheben, mit der linken Nadel aufnehmen und die M. re. verschränkt str.) und auf der LS den angehobenen Faden li. verschränkt str.)

Wenn eine I-Aufn in einer R. auf der LS ausgeführt wird, den angehobenen Faden li.

verschränkt str. Wenn die I-Aufn an den Seiten

ausgeführt werden, die 1. Aufn nach der ersten Randm. und die 2. Aufn vor der letzten

Randm. in der gleichen R. ausführen.

einf. Überzug= einfacher Überzug (1 M. rechts abheben nicht str., 1 M. re. str., dann die abgehobene M. über die gestr. M. überziehen).

2zus = 2 M. re. zus. str. (die rechte Nadel in die folg. 2 M. auf der linken Nadel einführen und re. zus. str.).

GRÖSSEN

FERTIGE MASSE

Größe auf dem Foto: S/M

Breite hinten: 60 cm

Breite vorne rechts oder vorne links (ohne Halsausschnitt und Knopfleiste): 28 cm unten, 16 cm an der Schulter.

Ärmelumfang oben: 46 cm

Ärmellänge: 50 cm

Höhe vom Ärmelansatz bis zur Unterkante: 33 cm

Gesamthöhe: 56 cm

Bord (Ausschnitt und Knopfleiste): 4 cm

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

RÜCKENTEIL

Mit denlinearen Stricknadeln Nr. 4,5, 104 M. (mehrfach 17 M. 2 Randm.) anschl. und für das Bord, 12 R. im Rippenmst. 1/1 str., gleich 5 cm.

Die Nadeln wechseln und mit den Nadeln Nr. 5,5 über 32 R. im Pfauenmst. weiterstr., gleich 21,5 cm. Für die Ausführung des Mst. das

Schema 1 befolgen, das horizontale Modul von 17 M. insgesamt 6 mal und das vertikale Modul von 4 R. insgesamt 8 mal wdh.

Beachten, die 1. R. beginnt auf der LS und die erste und letzte M. werden als Randm. gestr.

Glatt re. über 76 R. weiterstr. und in der 77. R. (insgesamt 56 cm), alle M. abk.

RECHTES VORDERTEIL

Mit denlinearen Stricknadeln Nr. 4,5, 56 M. (54 M. 2 Rndm.) anschl. und für das Bord, 12 R. im Rippenmst. 1/1 str., gleich 5 cm. Die Nadeln

wechseln und mit den Nadeln Nr. 5,5 über 32 R. im Pfauenmst. (Schema 1) weiterstr., 3 M. gleichmäßig verteilt im Laufe der 1. R. abn.: das

horizontale Modul von 17 M. insgesamt 3 mal und das vertikale Modul von 4 R.

insgesamt 8 mal wdh. Die 1. R. beginnt auf der LS und die

erste und letzte M. werden jeweils als Randm. gestr. Glatt re. weiterstr. und im Laufe

der 1. R. (linke Arbeitsseite) 6 M. gleichmäßig verteilt abn., es verbleiben 47 M., dann für den Halsausschnitt beginnen die M. wie folgt auf der rechten Seite abzunehmen: in der 2. R. 1 Abn. (einf.

Überzug) auf die ersten 2 M., dann immer an der rechten Seite, 1 M. alle 4 R. 18 mal abn. d.h. in den R. 6, 10, 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58, 62, 66, 70 und 74. In der 77. R. ab Anfang der glatt re. M. und nach insgesamt 56 cm die restl. 28 M. abk.

LINKES VORDERTEIL

Gleich arb. wie das rechte Vorderteil, die Abn. für den Ausschnitt spiegelgleich, d. h. nach links ausführen, dabei 2 M. zus. Auf die letzten 2 M.

der R. 2, 6, 10, 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58, 62, 66, 70 und 74.

ÄRMEL

Mit denlinearen Stricknadeln Nr. 4,5, 44 M. (42 M. 2 Randm.) anschl. und für das Bord, 18 R. im Rippenmst. 1/1 str., gleich 7 cm. Die Nadeln

wechseln und mit den Nadeln Nr. 5,5 über 20 R. im Pfauenmst. (Schema 2) weiterstr., das horizontale Modul von 17 M. 2 mal wdh. Im Laufe

der 1. R. (linke Arbeitsseite) 1 M. am Anfang und am Ende der R. aufn. (im Schema sind die 2 Aufn. der 1. R. in der Gesamtmaschenzahl

enthalten, dann 1 M. auf beiden Seiten in den R. 6, 12 und 18 aufn. Am Ende des 20.

Gangs, glatt re. weiterstr. und weiterhin an den Seiten 1

M. alle 6. aufn. und zwar in den R.: 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84 und 90. In der 92. R. die erhaltenen 76 M. abk.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Auf der linken Seite der Arbeit die 28 M. des Vorderteils zusammen mit den ersten und letzten 28 M. des Rückenteils zusammennähen, um die Schultern zu schließen.

Bord: mit den Rundstricknadeln, 120 M. an den Randm. am rechten Vorderteil, 50 M. am rückwärtigen Halsausschnitt und 120 M. an den

Randm. am linken Vorderteil aufn; insgesamt 390 M., dann 5 R. im Rippenmst. 1/1 str. die erste und letzte M. immer als Randm str. Im Verlauf

der 6. R im Rippenmst. 1/1 wie eingeteilt arb. und an der rechten Seite 3 Knopflöcher folg. arb.: 1 U. ab 7 M. vom Rand (einschließlich der Randm) unten und weitere 2 U.

jeweils 19 M. ab dem vorgehenden. In der 7. R die M. im Rippenmst. 1/1 wie eingeteilt arb., 2 M. zus. str. mit

jedem Knopfloch übereinstimmend, um so erneut wieder die gleiche Maschenzahl zu erhalten und die Knopflöcher schließen. Weitere 4 R. im

Rippenmst. 1/1 str., dann 2 R. Ital. Rundm. str. und danach die M. mit der Wollnadel mit Maschenstich schließen.

Die obere Kante eines Ärmels entlang des mittleren Abschnitts des Seitenrands der 2 Teile (vorne und hinten) mit Stecknadeln feststecken, die

Mitte des Ärmels an der Schulternaht positionieren, dann die Teile

zusammennähen. Den gleichen Vorgang wdh., um die obere Kante des

anderen Ärmels auf der gegenüberliegenden Seite der 2 Teile zu verbinden,

abschließend die Seiten und die Unterärmel zusammennähen.

Die 3 Knöpfe am linken vorderen Rand annähen, entsprechend den Knopflöchern am rechten vorderen Rand.

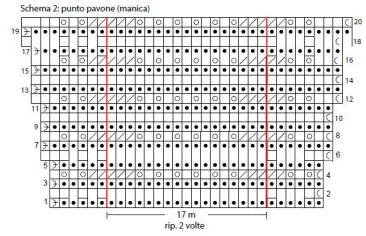
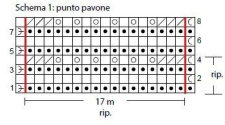
Die Fäden auf der Rückseite vernähen. Das Strickstück anfeuchten und fixieren.

ANLEITUNG

Das Strickstück hat eine lockere Passform und lässt sich an mehrere Größen anpassen. Der Cardigan besteht aus 5 Teilen (rechtes Vorderteil, linkes Vorderteil, Rückenteil und Ärmel), die von unten nach oben separat gearbeitet und am Ende zusammengefügt werden. Immer die erste und letzte M. jeder R. als Rand (oder Saum) beibehalten, um das Nähen der Teile zu erleichtern. In jeder angegebenen R. der Ärmel die 1. Aufnahme nach der ersten M. der Kante und die 2. Aufnahme vor der letzten M. der Kante ausführen.

FOTOGALERIE

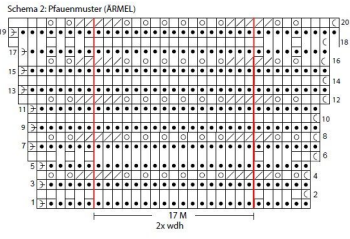
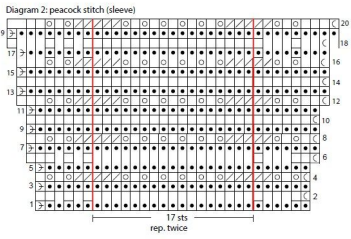
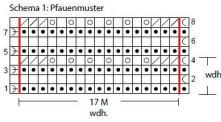
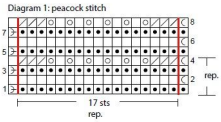




Legenda

- 1 dir
- 1 rov
- 1 gett
- 2 m. inc a dir
- 1 m. passata a dir
- 1 m. passata a rov

I E dispari sul LR si leggono da sinistra a destra
I E pari sul LR si leggono da destra a sinistra



Key

- k1
- p1
- p0
- k2tog
- st k-wise
- 1st p-wise

Odd r (WS) are read from left to right.
Even r (RS) are read from right to left

Legende

- 1 M re
- 1 M li
- 1 Umschlag
- 2 M re zus-Str.
- 1 re überz. M
- 1 li überz. M

Die ungerade R (auf der linken Seite der Arb) von links nach rechts lesen
Die gerade R (auf der rechten Seite der Arb) von rechts nach links lesen